

MITTLERES GLATT TAL

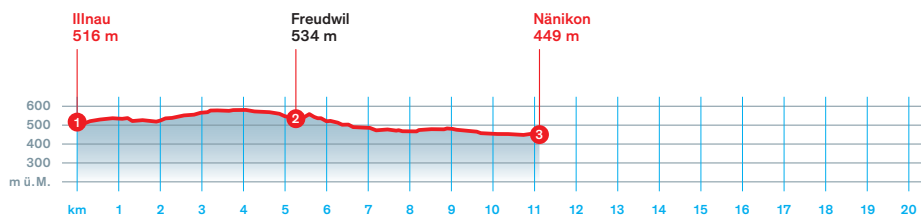


Illnau → Freudwil → Nänikon

Stationen	Dauer/h	Gesamt/h	
1 Illnau		0:00	
2 Freudwil	1:15	1:15	
3 Nänikon	1:30	2:45	

Auf einen Blick

Schwierigkeit	★★/T1
Distanz	11,2 km
Aufstieg	160 m
Abstieg	230 m
Karte	Zürcher Wanderwege Winterthur Nr. 3 Zürichsee Nr. 5





MITTLERES GLATTAL (ZH) – EIN WANDERVORSCHLAG VON SILVIA PETER

Naturschutzgebiet Wildert

Die Wanderung beginnt in Illnau im mittleren Glattal. Wir lassen den Dorfkern hinter uns und befinden uns unversehens mitten in der Natur, mit einem tollen Blick zum Glärnischmassiv mit dem Vrenelisgärtli. Auf breitem Weg erreichen wir das Naturschutzgebiet Wildert. Dieses Feuchtgebiet war einst ein Gletschersee, der nach der Eiszeit verlandete. Die beiden heutigen Teiche, durch Gräben miteinander verbunden, sind Zeugen des Torfabbaus während des Zweiten Weltkriegs. Das Naturschutzgebiet Wildert gehört grösstenteils Pro Natura Zürich.

Auf der Egg befindet sich eine Alpenpanoramatafel. Eindrücklich, welche Vielfalt an Bergen sich hier vor uns ausbreitet! Hier nur einige Namen: Grosser Aubrig, Etzel, Kleiner Mythen, Grosser Mythen, Titlis.

Nach einem leichten Abstieg nach Freudwil wandern wir auf der anderen Talseite in Richtung Hooggen, eines Weilers auf einer kleinen Anhöhe. Nach einem längeren Stück im Wald führt uns der Weg schliesslich über die Autobahn nach Nänikon, unserem Endziel.